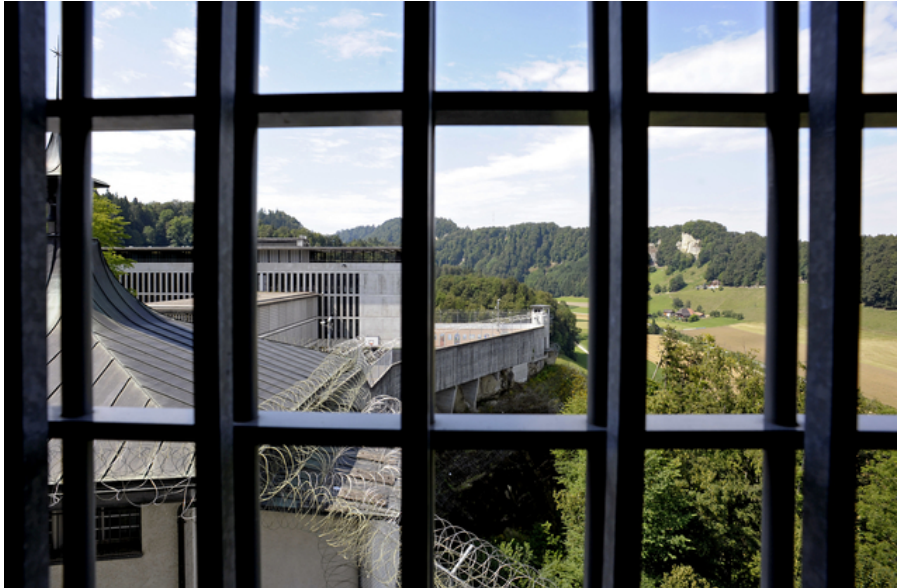


Thorberg: Umstrittene Zelle wird nicht mehr benutzt

Krauchthal Nach Kritik an der Ankettung eines Insassen darf in der Berner Strafanstalt Thorberg die dafür vorgesehene Zelle einstweilen nicht mehr benutzt werden.



Die Sicherheitszelle in der Strafanstalt Thorberg, wo Gefangene angekettet wurden, ist nicht mehr in Betrieb. Bild: Stefan Anderegg

Nach der Kritik an der sogenannten Sicherungszelle hat der Vorsteher des bernischen Amtes für Freiheitsentzug und Betreuung, Thomas Freytag, angeordnet, diese nicht mehr zu benutzen. Er habe den Direktor der Strafanstalt auch aufgefordert, Varianten zur Ankettung von Insassen in dieser Zelle zu prüfen, sagte Freytag am Dienstagabend im Regionaljournal Bern Freiburg Wallis von Radio SRF.

Auf die Frage, was das sein könne, sagte Freytag, nach wie vor stünden Hand- und Fussfesseln zur Verfügung, wenn Insassen sich selber verletzten wollten und etwa mit dem Kopf gegen Tische schlugen. Auch Helme zu ihrem Schutz gebe es.

Ankettung nach Verlust der Selbstkontrolle

Die Zeitung «Der Bund» hatte am Samstag berichtet, in einer sogenannten Sicherungszelle würden auf dem Thorberg Insassen an die Wand gekettet, wenn sie die Selbstkontrolle verlören und sich oder andere gefährdeten. Ein Insasse sei mehrere Stunden lang so fixiert worden, ohne dass der Forensisch-Psychiatrische Dienst der Uni Bern beigezogen worden sei.

Die nationale Kommission zur Verhütung von Folter stufe diese Zelle als nicht zeitgemäss ein. Freytag sagte am Dienstagabend dazu, der Forensisch-Psychiatrische Dienst sei im fraglichen Fall durchaus avisiert worden. Nur dauere es eben eine Zeit lang, bis ein Arzt an Ort und Stelle sei. Der Forensiker sei nicht 24 Stunden am Tag im Haus. Wenn eine Person nicht mehr ansprechbar sei, müsse das Personal sofort reagieren. (sih/sda)

(Erstellt: 16.02.2016, 18:47 Uhr)

Stichworte

Anstalten Thorberg

Artikel zum Thema

Kritik an Ankettung im Thorberg



Krauchthal Zur Ruhigstellung werden Gefangene in der Strafanstalt Thorberg für mehrere Stunden angekettet. Dies sei nicht zeitgemäss, sagen Kritiker. [Mehr...](#)
14.02.2016

Auf dem Thorberg hat der Ramadan seinen festen Platz

Krauchthal Ramadan – der Monat der Selbstreinigung im Islam. Ihn im Gefängnis zu begehen, ist erlaubt. Die Anstalten Thorberg achten gar besonders auf die religiösen Feiertage. Sie erhoffen sich davon Ruhe. [Mehr...](#)
Von Dominik Galliker 30.06.2015

Schlechtes Zeugnis für Käser in der Thorberg-Affäre

Thorberg Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates kritisiert sowohl die Rolle von Polizeidirektor Käser als auch jene der Gesamtregierung in der Thorberg-Affäre. Beide hätten nicht optimal agiert. [Mehr...](#)
Von Andrea Sommer 03.07.2015